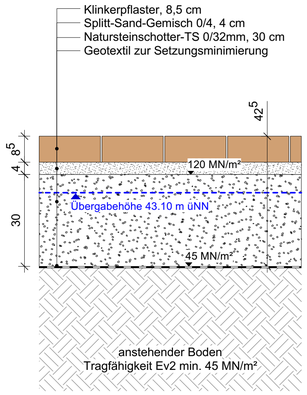
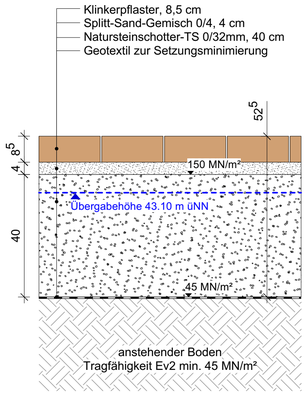
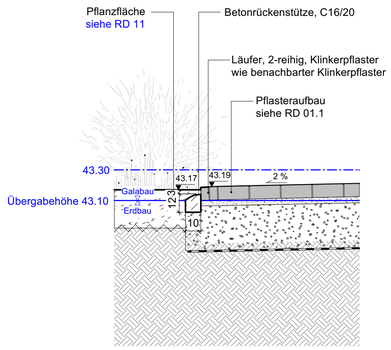


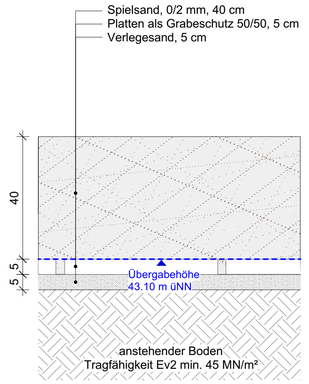
RD 01.1: Klinkerpflaster 1:10
gelagert im Bestand, Verlegeart: 1/3-Verband in Reiheverlegung, Belastungsklasse: 1,0
(in Anlehnung an die RStO 12)



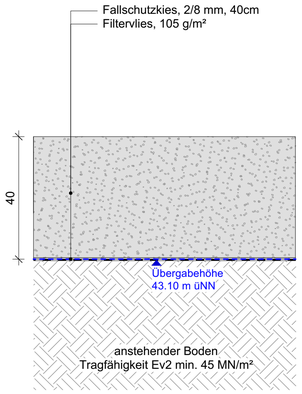
RD 01.2: Klinkerpflaster 1:10
gelagert im Bestand, Verlegeart: 1/3-Verband in Reiheverlegung, Belastungsklasse: 1,8
(in Anlehnung an die RStO 12)



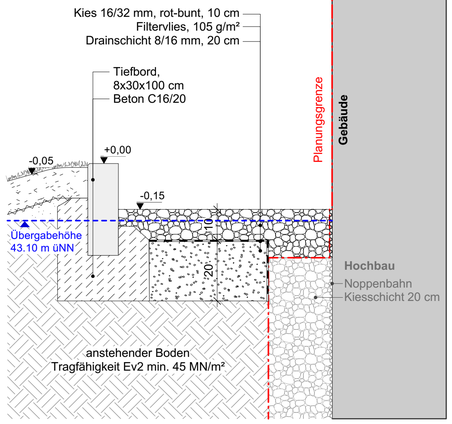
RD 02: Pflastereinfassung zur Pflanzfläche



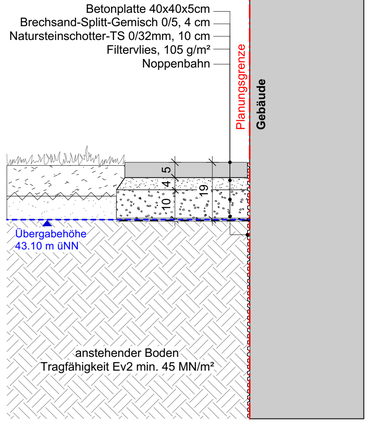
RD 03: Sandspielfläche 1:10



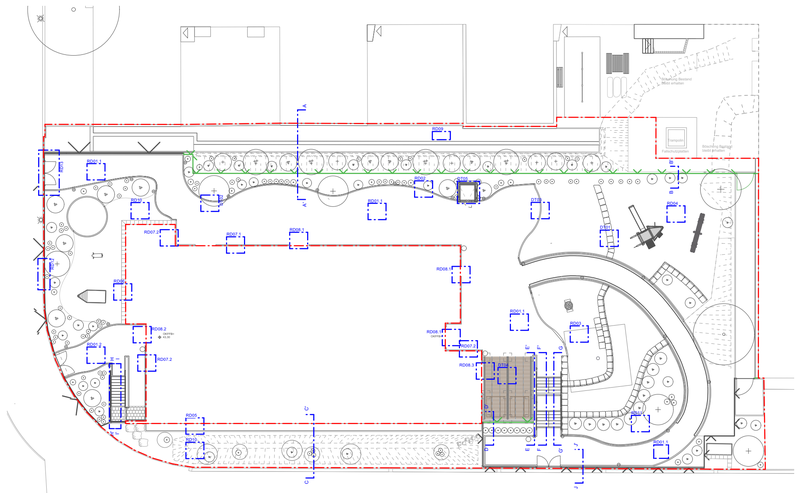
RD 04: Fallschutzkies 1:10



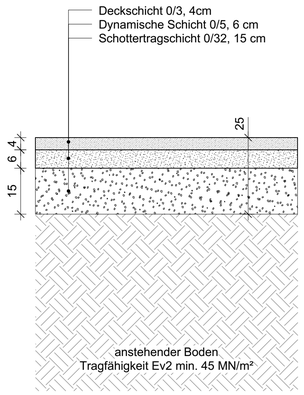
RD 05: Kiestraufe Südwestseite Gebäude 1:10



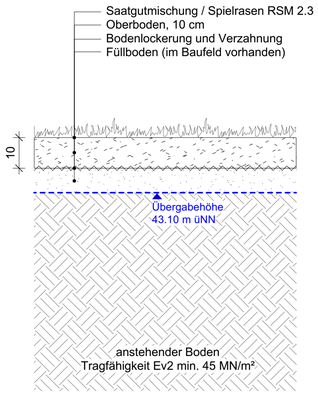
RD 06: Plattentraufe 1:10



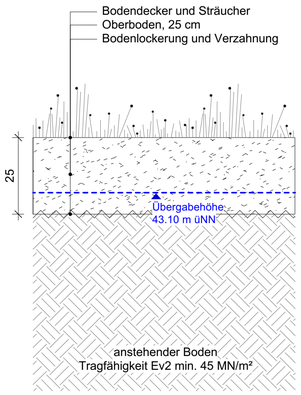
Übersichtsplan 1:300



RD 09: Wassergebundene Wegedecke 1:10



RD 10: Rasenflächen / Wiesen 1:10



RD 11: Pflanzfläche Bodendecker / Stauden 1:10

- Fassadendetail 836_KitaH_221130_Fassadenanschluss.dwg, vom 30.11.2022
  Gössler Kinz Kerber Schippmann Architekten
- RD 01.2 angelehnt an Aufbau Klinkerpflaster 19-022_HG_05_rd_01-Aufbau Klinkerpflaster_Vorgabe_Helgoland.pdf, von Mai 2022, Gemeinde Helgoland

PLANUNGSGRUNDLAGEN

Sämtliche Maße, Höhen und Gefälleneigungen sind vor Ort vor Umsetzung der Planung zu prüfen. Evtl. Abweichungen oder Unstimmigkeiten sind vor der Umsetzung mit der Bauleitung zu klären.
Die Gefälleneigungen für barrierefreies Bauen sind einzuhalten: gem. DIN 18040 - 'Barrierefreies Bauen'. Alle Anschlüsse an Türen, Pfosten-Riegel-Fassade exakt 2 cm unter OKFF, zur Einhaltung der Anforderungen an die Barrierefreiheit.
Anschlüsse von befestigten Flächen an Rinnen und Abläufe sind 10 mm über OK Rinne/ Ablauf herzustellen.

Anpassung an umgebende Geländeflächen und Bauteile an der Bearbeitungsgrenze erfolgt soweit erforderlich nach örtlicher Abstimmung. In Gartenbereichen sind Höhen und Gefällerichtungen an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Geschwungene Wegeverläufe sind nach Absteckung von der Bauleitung freigeben zu lassen.

Pflaster-/ Plattenbeläge und Verlegemuster gemäß Bemusterung und Freigabe Bauherr. Schnittkanten sind zu vermeiden. Soweit andere Materialien beauftragt werden sollten, sind zur Vermeidung von Schnittkanten ggf. Anpassungen von Wegebreiten und Belagsmaßen erforderlich. Soweit Anpassungen erforderlich nur in Abstimmung mit Bauleitung und AG!

Lage von Schächten etc. gemäß Angaben Fachplaner Haustechnik. Schachtdeckelhöhen sind anzupassen. Anschluß von Entwässerungsleitungen erfolgt an vorhandene Leitungen oder Schächte, hergestellt durch Vorgewerke. Roste und Rinnen an den Eingängen sind an Entwässerungseinrichtungen anzuschließen.
Bauabschnitte, Baustelleneinrichtung und Zufahrtstrassen sind mit der Bauleitung und AG abzustimmen.

Änderungen				
	A	Entfall Pave Edge (Festlegung AG). Klinkerstein aus Bestand.	02.07.2026	id
	Index		Datum	Gez.

Projekt:	Leistungsphase:	Planart:	Plannummer:	Index:	Status:
550	Ausführungsplanung	DT	RD_01	A	Freigegeben

Planinhalt:

Regeldetails 1-6 und 9-11

Projekt:

Helgoland Kita

Bauherr:
Gemeinde Helgoland
Lung Wai 28
27498 Helgoland

Planersteller:
MUNDER UND ERZEPKY
LEVERKUSENSTRASSE 18 22761 HAMBURG
TEL 040 8815 0880 FAX 040 8515 0888
MAIL HAMBURG@MUNDER-ERZEPKY.DE
WEBSITE WWW.MUNDER-ERZEPKY.DE

Projektbeteiligte A:
Gössler Kinz Kerber Schippmann Architekten
Brauerknechtgraben 45
20459 Hamburg

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt (copyright). Alle Rechte vorbehalten.

gezeichnet:	Datum:	Maßstab:	Plangröße:	Baunull +/- 0,00:	Planbezeichnung:
co/cc/id	16.06.2026	1:10	841x594		550_05_RD_01

KONTROLLMAß 1:10
0 50 cm 100 cm
0 20 cm 30 cm 40 cm 50 cm